

R5: Vertreter/in eines Chemieunternehmens



Beschreibung der Rolle:

Ihr arbeitet in einem großen Chemiekonzern. Euer Aufgabenbereich liegt in der Agrarwirtschaft und da besonders im Vertrieb von Saatgut, Düngemittel und Pflanzenschutzlösungen. Ihr müsst euch ständig mit Menschen auseinandersetzen, welche behaupten, dass Pflanzenschutzmittel maßgeblich für das Bienensterben verantwortlich seien. Dabei vertretet ihr die Meinung, dass Viren – welche von der Varroa Milbe übertragen werden – und andere Faktoren, wie z.B. Klimaveränderungen, maßgeblich zum Verlust von Bienenleben führen. Eure Arbeit befriedigt in erster Linie die Ansprüche der modernen industrialisierten Landwirtschaft, die auf umfassend wirksame Mittel zur Schädlingsbekämpfung angewiesen ist. Zudem ermöglichen die moderne Saatenzucht und der Saatenschutz erst einen Anbau, der ausreicht, um den Nahrungsmittelbedarf der Weltbevölkerung zu decken.

Weitere Informationen und Denkanstöße

Die Agrarforschung nahm ihre Anfänge in Deutschland. Die ersten chemischen Pflanzenschutzmittel wurden in Deutschland bereits 1892 entwickelt. Mit Beginn der industrialisierten Landwirtschaft in Europa und den USA kam der Durchbruch chemischer Pflanzenschutzmittel. Seitdem sind sie weltweit im Einsatz. Der Weltmarkt für Pflanzenschutzmittel umfasste 2017 rund 47,6 Milliarden Euro. Deutschland belegt mit einem Anteil von knapp zehn Prozent international einen Spitzenplatz. (nach: <https://www.iva.de/verband/die-pflanzenschutzindustrie-mit-kompetenz-die-spitze>)

Materialsammlung

Das Sammeln von Material sollte unterschiedliche Quellen (Medienart: Internet, Fachbücher, Fachzeitschriften, etc. / Herkunft: Behörden, Wissenschaft, Interessengruppen, Firmen, Politik, etc.) berücksichtigen.

Jede Rolle ist mit bestimmten Meinungen und Einstellungen verbunden. Dennoch sollte bei der Quellenauswahl darauf geachtet werden, dass diese auf sachlichen Grundlagen beruhen und die damit verbundene Argumentation bzw. Darstellung keine beleidigenden, diskriminierenden etc. Inhalte enthalten.

Hilfen

Die folgenden Stichworte stehen in Zusammenhang mit dieser Rolle und sollen einen Einstieg in die Recherche erleichtern (ungeordnet u. unbewertet):

Pflanzenschutzmittel, Pestizide, konventionelle Landwirtschaft, BMEL, Bauernverband, Bayer, Monsanto, BfR, Neonicotinoide, industrielle Landwirtschaft, Proplanta, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, ... für Ernährung und Landwirtschaft, etc.

Folgende Links, die nicht so leicht zu finden sind, sollen den Einstieg erleichtern (ungeordnet u. unbewertet / Zugriff: 2018-11-15), weitere sind selbstständig zu finden:

<https://www.hier-sind-die-fakten.de/de/wozu-braucht-man->

[pflanzenschutzmittel.aspx/?utm_source=google&utm_medium=sea&utm_campaign=hsdf_flight3&utm_term=pflanzenschutzmittel_broad&utm_content=glyphosat](https://www.umweltbundesamt.de/themen/chemikalien/pflanzenschutzmittel)
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/chemikalien/pflanzenschutzmittel>
<https://www.agrarheute.com/pflanze/raps/neonicotinoide-bayer-kritisiert-efsa-studie-543047>
<https://www.iva.de/verband/die-pflanzenschutzindustrie-mit-kompetenz-die-spitze>
<https://www.cropscience.bayer.de/de-de/blogs/corporate-blog/2017/juergen-keppler-bienenstudie-in-einem-noch-nie-dagewesenen-ausmass>

Hinweise für die Recherche im Internet

1. Es hilft, zunächst vollständige Recherche-Fragen zu notieren, um später zu sinnvollen Suchbegriffen und deren Kombination zu kommen.
2. Die Suche auf „Wikipedia“ beginnen, da dort genauere Informationen und damit Begriffe zum Thema zu finden sind. Das hilft beim Einsatz von Suchmaschinen.
3. In verschiedenen Suchmaschinen aufgrund der Pkt. 1 u. 2 zu einzelnen Begriffen und Begriffskombinationen suchen. Dabei auch die „Erweiterte Suche“ der Suchmaschine nutzen.
4. Etwas Geduld bei der Suche, denn nicht immer zeigen die ersten Treffer das Gesuchte.
5. Durch genaues Lesen und Vergleichen kann Wesentliches von Unwesentlichem getrennt werden.
6. Falls aufgerufene Seiten irgendwie „komisch“ vorkommen, auf die vorherige Seite zurückgehen und die Lehrperson informieren. Das Internet enthält viele Seiten mit Fallen!

Viel Spaß mit dem Planspiel!